

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
Familie	Sind sie verheiratet? Wenn ja wie lange?	Ja, seit 12.05.2013	Ja, seit 24 Jahren und 3 Monaten.	Ja, seit dem 31.12.1996.	Ja, seit 35 Jahren.	Ja, seit 48 Jahren.	Nein.	Ja, seit knapp 2 Jahren (Oktober 2015).	Ja, seit 40 Jahren.
	Haben Sie Kinder? Wenn ja wie viele und wie alt sind diese? Mädchen oder Junge?	Ich habe einen Sohn Tristan, 17 Jahre und eine Pflegetochter Liva, 7 Jahre.	Ich habe zwei Töchter, 20 und 18 Jahre alt.	Ja, ich habe 4 Kinder (19, 17, 15, 11 Jahre alt).	Ich habe zwei Töchter, 39 und 33 Jahre alt und 4 Enkel.	Ich habe zwei Kinder, einen Sohn, 44 Jahre alt und eine Tochter, 42 Jahre alt.	Ja, ich habe einen 2,5 Monate alten Sohn.	Ich habe noch keine Kinder.	Ich habe einen Sohn und eine Tochter.
	Haben Sie Geschwister? Wenn ja: Wie viele? Älter oder jünger als Sie?	Ich habe drei Geschwister, einen älteren Bruder, eine jüngere Zwillingsschwester und einen jüngeren Bruder.	Ich habe eine jüngere Schwester.	Ja, ich habe eine ältere Schwester.	Ich habe einen 3 Jahre älteren Bruder.	Ja, ich habe einen älteren Bruder und eine ältere Schwester. Beide sind aber schon verstorben.	Ich habe 2 jüngere Brüder.	Ich habe einen älteren Bruder.	Ich habe 4 jüngere Geschwister, 3 Brüder und eine Schwester.
	Wie viel Zeit verbringen Sie ungefähr am Tag mit Ihrer Familie?	Das ist unterschiedlich, manchmal schaffe ich es gar nicht, manchmal einen Nachmittag, manchmal auch einen ganzen Tag.	Normalerweise sehr wenig, insgesamt etwa einen Tag in der Woche, aber wir fahren 2-4mal im Jahr in den Urlaub, in dieser Zeit immer.	Das ist sehr unterschiedlich, je nach Arbeit einige Stunden.	Ich verbringe in etwa eine bis anderthalb Stunden am Tag mit der Familie.	Je nachdem wie viel Zeit neben Politik und Arbeit noch bleibt verbringe ich diese mit der Familie. Insgesamt aber leider zu wenig.	Ich verbringe Tag und Nacht fast ausschließlich mit der Familie, weil mein Sohn noch viel Aufmerksamkeit und Pflege braucht.	Ich verbringe so viel Zeit wie möglich mit der Familie, meistens 8-10 Stunden.	Unter der Woche verbringe ich fast kaum Zeit mit der Familie, am Wochenende dagegen sehr viel.
	Wo, wie lange und mit wem waren Sie das letzte Mal im Urlaub?	An Ostern war ich mit der Familie 10 Tage in der Türkei.	Ich war Anfang August mit meiner Frau an der Adria.	Über Pfingsten war ich 6 Tage mit meinem Mann und 3 Kindern in Südfrankreich.	Im Mai war ich zwei Wochen auf Ibiza.	Ich war zuletzt 2010 in Singapur, seitdem nicht mehr.	Das letzte Mal war ich an Ostern zwei Wochen mit meinem Partner in Frankreich.	Ich war letztes Jahr mit meiner Ehefrau in der Türkei.	Ich war im März eine Woche in Brüssel.
	Haben Sie Haustiere? Wenn ja, welche und wer kümmert sich um diese?	Ich habe Hunde, um die sich meine Mutter, meine Frau und ich kümmern.	Nein. Ich hatte früher Fische, einen Hund, Meerschweinchen und Hasen.	Ich habe einen Hund und 4 Hühner. Je nachdem wer Zeit hat, kümmert sich mein Mann, die Kinder oder ich um sie.	Nein.	Ich habe zwei Kater, Merlin und Siggie. Meine Frau und ich kümmern uns.	Nein, ich hatte mal einen Hund.	Nein.	Ich habe 2 Katzen, um die sich meine Frau und ich kümmern.
	Wie viel Freizeit hat man als Politiker?	Ich habe fast keine Freizeit.	Ich habe wenig Freizeit.	Ein bisschen.	Ich habe keine Freizeit.	Ich habe relativ wenig Freizeit.	Ich habe im Moment wenig Freizeit.	Ich habe manchmal etwas mehr und manchmal etwas weniger Freizeit.	Ich habe so viel Freizeit je nachdem wie ich sie mir einteile.
	Welche Musik hören Sie gerne? Was ist Ihre Lieblingsband? Und spielen Sie selbst ein Instrument? Wenn ja welches und wie oft?	Ich höre am Liebsten Queen, StS und Herbert Grönemeyer. Ich habe früher Klavier gespielt, jetzt komme ich nicht mehr oft dazu.	Ich höre gerne Rock und Klassik; Ich habe keine Lieblingsband, Ich spiele kein Instrument.	Ich höre gerne Pink; Meine Lieblingsband ist Queen; ich spiele Flöte und Orgel.	Ich höre am liebsten Rock und Klassik; Meine Lieblingsband ist Deep Purple; Ich habe früher Gitarre und Bass gespielt.	Ich höre am liebsten Elektro House Techno; Meine Lieblingsband ist ACDC; Ich spiele kein Instrument.	Ich höre gerne Hip Hop; Meine Lieblingsband ist Freundeskreis; Ich habe früher Gitarre gespielt.	Ich mag am liebsten Elektro und heimatische Volksmusik; Meine Lieblingsband ist Hubert von Gouern und seine Band; Ich spiele leider kein Instrument.	Meine Lieblingsbands sind ACDC und Tina Turner; Ich spiele kein Instrument.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
Privatleben	Was ist Ihr Lieblingsfußballverein? Und treiben Sie selbst Sport? Wenn ja was und wie oft?	Mein Lieblingsverein ist FC Bayern. Ich jogge.	Mein Lieblingsverein ist FC Bayern München; Ich fahre regelmäßig Fahrrad und schwimme.	Mein Lieblingsverein ist TSG Hoffenheim; Ich gehe Joggen und Rudern ca. 2-mal die Woche.	Mein Lieblingsverein ist TSG Hoffenheim; Ich treibe keinen Sport.	Ich habe keinen Lieblingsfußballverein; Ich bin im Schützenverein und habe früher täglich geübt.	Mein Lieblingsverein ist FC Freiburg; Ich habe früher Fußball gespielt.	Mein Lieblingsverein sind die Würzburger Kickers; Ich mache Cross Fit und Yoga.	Mein Lieblingsverein ist Borussia München Gladbach; Ich bin Fußballtrainer und gehe ins Fitnessstudio.
	Was ist ihr wichtigstes Hobby? Wie oft üben Sie dieses aus?	Mein wichtigstes Hobby ist Joggen.	Ich habe kein wichtigstes Hobby, aber lese manchmal.	Ich lese ca. jeden Tag.	Mein wichtigstes Hobby ist Musik hören.	Mein wichtigstes Hobby ist Schießen und ich übe es täglich aus.	Mein wichtigstes Hobby ist wandern in den Alpen.	Meine wichtigsten Hobbys sind Radfahren, Familie und Freunde treffen und abstrakte moderne Kunst.	Mein wichtigstes Hobby ist Hausmeister zu sein.
	Engagieren Sie sich ehrenamtlich? Wenn ja für was und wo?	Ich bin Lektor in der Kirchengemeinde (alle 3 bis 4 Wochen). Außerdem bin ich im CSU-Orts- und Kreisverband aktiv. Ab und an engagiere ich mich noch im Karnevalsverein.	Ich engagiere mich beim Förderverein.	Ich engagiere mich für Mosaikkunst ,Domo e. V., Grüne im Landkreis und für die Flüchtlingshilfe.	Ich engagiere mich in der Partei.	Ich engagiere mich in der Nachbarschaftshilfe für ältere Leute und alleinerziehende Mütter.	Ich engagiere mich für Kindergruppen im Schwarzwald und Demenzkranke.	Ich engagiere mich nur für meine eigene Partei.	Ja, ich engagiere mich in der Bürgerinitiative.
	Spenden Sie Geld? Wenn ja, wie oft und für was?	Ja, zu unterschiedlichen Anlässen. So als Schirmherr, Feuerwehren und dem Kinderhospizverein Miltenberg.	Ich spende immer wieder Geld für Soziales.	Ja, regelmäßig für die Grünen, Amnesty und Ärzte ohne Grenzen.	Ich spende Geld an „EinDollarBrille“.	Ich spende manchmal für Zeitschriften.	Ich spende Geld für Green Peace und Ärzte ohne Grenzen.	Ich spende ca. 3-mal im Jahr an bedürftige Kinder und Familien in Not.	Ich spende Geld für krebserkrankte Kinder und für die ÖDP.
	Nennen Sie uns die zwei wichtigsten Punkte, warum Sie als Bundestagsabgeordneter aufgestellt wurden.	Ich habe die Kreisverbände überzeugt und bin kommunikativ und zielstrebig.	Ich bin sympathisch und zuverlässig.	Wegen meinem politischen Engagement und ich kann gut reden.	Ich habe mich dafür beworben und wurde gewählt.	Mein Interesse an der Politik besteht seit der frühesten Jugend, weil ich so das Leben meiner Mitmenschen gestalten kann.	Weil ich ehrlich und engagiert. Ich mache das aus Überzeugung.	Ich interessiere mich für Politik, die sich die letzten Jahre gebildet hat.	Weil ich es gerne mache.
	Nennen Sie uns die für Sie zwei wichtigsten aktuellen Themen im Bundestag.	Die wichtigsten Themen sind Sicherheit in Deutschland und die Zuwanderung von Fachkräften.	Meine Punkte sind Mobilität und soziale Gerechtigkeit.	Die wichtigsten Themen sind die ökologische Landwirtschaft und die Flüchtlingspolitik.	Die wichtigsten Themen sind Zuwanderung und Energiepolitik.	Die Übernahme der Schulden Griechenlands, sowie die sozialen Folgen der offenen Grenzen.	Die fehlende Transparenz zwischen der Automobilindustrie und der Politik, der Lobbyismus, die gerechte Arbeit, z. B. Leiharbeit und Mindestlohn.	Die wichtigen Themen aktuell sind Flüchtlinge und Migration	Die wichtigen Themen momentan sind Flüchtlinge und das Handelsabkommen.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter	
Bundestag	Waren Sie schon mal als Abgeordneter im Bundestag?	Ja die letzten vier Jahre.	Ja.	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.	Nein.	
	Ja ich war schon mal Abgeordneter im Bundestag.									
	Nehmen Sie an jeder Sitzung des Bundestags teil?	Ja.	Ja.							
	Wie oft haben Sie Sitzung und wie lange dauert eine Sitzung?	Ca. 23 Wochen im Jahr, dann immer mittwochs, donnerstags und freitags. Mittwochs immer von ca. 13 bis 18 Uhr, donnerstags von ca. 9 Uhr bis teilweise in den Freitagmorgen hinein (2 oder 2:30 Uhr) und freitags von 9 Uhr bis ca. 15/16 Uhr.	22 Sitzungswochen im Jahr und mindestens 14 Stunden am Stück, manchmal sogar 22 Stunden.							
	Für welchen Bereich/Ausschuss engagieren Sie sich aktuell? Wollen Sie sich dort weiterhin engagieren?	Ich bin im Ausschuss Rechte und Verbraucherschutz und bin Berichterstatter für Straftaten und sexuelle Selbstbestimmung, sowie innere Sicherheit.	Ich engagiere mich für den Bereich Arbeit und Soziales, dort möchte ich weiter aktiv bleiben.							
	Haben Sie in Berlin eine Wohnung oder pendeln Sie?	Ich wohne in Retzbach und bin in den 22/23 Sitzungswochen immer montags bis freitags in Berlin.	Ja. Jeder hat eine Wohnung, da wir immer eine komplette Woche in Berlin sind.							
	Werden Schimpfwörter während einer Sitzung des Bundestags verwendet?	Freilich, auch mir passts mal nicht, aber im Regelfall beschimpft man sich nicht.	Nein.							
	Nein ich war noch nie Abgeordneter im Bundestag.									
	Würden Sie an jeder Sitzung des Bundestags teilnehmen?			Ja.	Ja.	Wenn ich Zeit habe, ja.	Ja.	Ja.	Ja.	Ja.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
	Waren Sie schon mal im Bundestagsgebäude/bei einer Bundestagsitzung anwesend?			Nein.	Ja.	Ja.	Ja, ist schon lange her. In meiner Jugend.	Ja, als Gast.	Im Europaparlament in Brüssel.
	Für welchen Bereich/Ausschuss würden Sie sich gerne engagieren?			Für den Bereich ökologische Landwirtschaft.	Für den Ausschuss Wohnen, Bauen, Infrastruktur und der demografische Wandel.	Für den Ausschuss Inneres und Recht.	Für den Bereich Familie und Soziales und Wirtschaft.	Für den Ausschuss Regionales.	Für den Bereich Tierschutz, da ich selbst Tiere habe.
	Würden Sie nach Berlin ziehen oder pendeln?			Ich würde nach Berlin ziehen.	Ich würde pendeln.	Ich würde pendeln.	Ich würde mir ein Zimmer nehmen, z. B. in einer Wohngemeinschaft mit anderen und pendeln.	Ein Umzug nach Berlin bleibt nicht aus.	Ich würde nach Berlin ziehen.
kampf	Wieso sollten wir Sie wählen? Nennen Sie uns bitte 2 Gründe.	Weil es wichtig ist, dass Politiker aus unserer Region in den Bundestag kommen und ich engagiert bin. Ich bin für die Terrorismusbekämpfung und bin im Rechtsausschuss und möchte dort auch gerne bleiben.	Weil ich ein guter Mensch bin und weil ich mich um die Menschen in Not kümmere.	Ich bin ideenreich und für eine leidenschaftliche Umsetzung der Ideen.	Wir benötigen Menschen, die in der Wirtschaft arbeiten, da wir eine starke Wirtschaft benötigen und ich selbst in der Wirtschaft arbeite.	Aufgrund meiner Berufs- und Lebenserfahrung und weil ich mich für Kinder und Jugend einsetze.	Ich möchte die Region lebenswerter gestalten und setze mich für die soziale Gerechtigkeit ein.	Ich bin stark verwurzelt in der Kommune und stehe für Heimatverbundenheit.	Meine Hauptthemen sind Rente und Umweltschutz.
	Welches Ziel wollen Sie für den Wahlkreis Main-Spessart erreichen?	Ich setze mich für eine effizientere Infrastruktur ein, vor allem bei der B469.	Von Fördergeldern profitieren, dass die Menschen hier gut leben können, wir benötigen Kitas, Schulen, Arbeitsplätze, Ärzte...	Ich möchte ein zweistelliges Wahlergebnis für die Grünen erreichen oder die drittstärkste Kraft im Bundestag werden.	Ich will, dass kleine und mittlere Unternehmen dieser Region von unnötiger Bürokratie befreit werden und ihre Wettbewerbsfähigkeit bewahrt oder verbessert wird.	Stopp der erneuerbaren Energiegesetze und Ausbau der Bildung.	Ich möchte landesweit 5 Prozent erreichen.	Ich möchte die Situation für Ärzte und Hebammen verbessern. Hier gab es schon viele Gespräche.	Ich möchte viele Stimmen erreichen.
	Was wollen Sie in Deutschland unbedingt erreichen, wenn Sie gewählt werden?	Ich möchte, dass alle Menschen in Freiheit leben und es keine Vorschriften von der Politik gibt. Es darf keine strukturelle Benachteiligung geben und das Wahlrecht muss immer gewährleistet sein.	Dass die Menschen nach einem langen Arbeitsleben lang von ihrer Rente leben können, dass es ausreichend Wohnungen gibt und die auch bezahlt werden können.	Ich möchte die Rückkehr zur ökologischen Landwirtschaft erreichen, mehr Bürgerbeteiligung (auch für Kinder und Jugendliche) und eine vernünftige Integrationspolitik.	Ich möchte Frieden bewahren und den Waffenexport außerhalb der EU verbieten und den Immobilieneigentum als Rentenvorsorge fördern.	Untersuchungsausschuss Merkel starten.	Ich möchte, dass kein Mensch in Armut und Angst leben muss.	Ich möchte mehr Bewusstsein für Rationalität erreichen (regionale Produkte).	Ich möchte die Rente neu reformieren und setze mich für Handelsabkommen ein.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
Wahl	Nennen Sie uns einen Aspekt wie man ihrer Meinung nach Flüchtlinge am besten integrieren kann.	Man integriert sie durch die Sprache, durch klare Bekenntnis zu gesellschaftlichen Grundvorstellungen, konsequenten Reaktionen und die Kontrolle der Zustrommenge.	Durch Sprache und Arbeit (Bildung, Schule)	Man integriert sie am besten durch aktives Aufeinanderzugehen von beiden Seiten, durch einen aktiven Austausch, indem man Vorurteile abbaut, indem man miteinander spricht und kommuniziert.	Wir benötigen ein Zuwanderungsgesetz. Nicht-integrationswillige dürfen unser Land verlassen.	Schnell ins Land holen; Zukunftschancen durch Qualifikation erreichen (Sprache).	Man integriert sie durch Sprache, Sprachkurse und indem man Vorurteile abbaut. Ich möchte ihnen die Möglichkeit geben ein Leben aufzubauen und Perspektiven schaffen.	Man integriert sie durch die deutsche Sprache und durch den Beitritt in Vereine (Musikvereine, Sportvereine,...)	Indem sie die Sprache erlernen.
	Wie setzen Sie sich für die Umwelt ein? Welches Auto fahren Sie und wollen Sie sich ein Elektroauto kaufen?	Ich fahre einen Diesel BMW. Ich bin gegen Elektroautos, da sie noch nicht ausgereift sind. Für die Umwelt setzte ich mich ein, indem ich zu Hause Pellet Heizungen habe und LED Beleuchtungen verwende	Ich fahre ein Diesel Auto und fahre viel mit dem Rad und mit dem Zug, ich würde mir ein Elektroauto kaufen.	Ich fahre einen Citroen C4 Kaktus und möchte mir ein Elektroauto kaufen. Ich setzte mich für die Umwelt ein, indem ich Fahrrad fahre und laufe.	Ich fahre einen VW Tiguan. Elektroautos sollen eingeführt werden, wenn eine umweltverträgliche Stromenergie gewährleistet ist.	Ich fahre ein normales Auto und lehne Elektroautos ab.	Ich setze mich für die Umwelt ein, indem ich Plastik vermeide und öffentliche Verkehrsmittel nutze. Ich fahre einen Golf und würde auch ein Elektroauto fahren, kann es mir aber nicht leisten.	Ich habe noch nicht an den Kauf eines Elektroautos gedacht. Elektroautos sind auch keine ideale Lösung und die Umsetzung ist noch nicht möglich. Man sollte Skandinavien als Vorbild nehmen.	Ich fahre ein Elektroauto.
	Nennen Sie uns drei Beispiele wie Sie Wahlkampfwerbung betreiben und wer finanziert diese?	Ich betreibe Wahlkampfwerbung durch Gesprächsstunden abends seit Juli, durch Plakate, durch Flyer und Leinwände. Finanziert wird diese durch mich selbst und den Kreisverband Main-Spessart.	Ich betreibe Wahlkampfwerbung durch Plakate, Facebook und persönliche Begegnungen. Ich finanziere die Werbung selber.	Ich betreibe Wahlkampfwerbung durch Plakate, Flyer, Infostände und persönliche Gespräche. Finanziert wird diese durch Parteigelder und Mitgliedsbeiträge.	Ich betreibe Wahlkampfwerbung durch persönliche Gespräche, das Internet und Straßenstände. Finanziert wird dies durch Spenden, mich selbst und Parteimitglieder.	Wahlkampfwerbung durch soziale Medien, Plakate, Anhängerwerbung und Autos bekleben; Finanzierung durch mich selbst.	Ich betreibe Wahlkampfwerbung durch Infostände und durch Wahlkampfzeitungen. Finanziert wird diese durch den Kreisverband und durch mich selbst.	Ich betriebe Wahlkampfwerbung durch Plakate, Banner, Online-Werbung und örtliche Zeitungen. Finanziert wird es aus der eigenen Tasche und durch Spenden.	Ich betreibe Wahlkampfwerbung durch Plakate, diese finanziert der Kreisverband.
	Was wollten Sie als Kind werden?	Ich wollte als Kind immer Flugzeugpilot werden, das war mein Traum.	Ich wollte als Kind Elektriker werden.	Ich wollte Architektin werden.	Als Kind wollte ich Unternehmer werden, was ich heute auch bin. Ich wollte schon immer frei sein.	Als Kind wollte ich immer Feuerwehrmann werden.	Als Kind wollte ich immer Tierdokumentarfilmerin werden.	Als Kind wollte ich größer werden und immer ein Kind bleiben.	Als Kind wollte ich Millionär werden, hat mein Opa immer gesagt.
	Waren Sie ein guter Schüler? Welchen Schulabschluss haben Sie?	Ich war eine „faule Sau“, habe aber mein Abi mit 2,1 bestanden.	Zum Schluss war ich ein guter Schüler. Ich habe einen Hauptschulabschluss.	Ich war eine durchschnittliche Schülerin und habe Abitur.	Nein, ich war kein guter Schüler, habe aber trotzdem die Hochschulreife.	Teilweise war ich ein guter Schüler und habe Hochschulreife.	Jein, ich war vor allem eine freche Schülerin. Aber trotzdem habe ich mein Abitur geschafft.	Als Schüler war ich nicht immer ein guter Schüler, aber mein Abi habe ich geschafft.	In der Schule war ich eher mittelmäßig, meinen Abschluss habe ich an der Hauptschule gemacht.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
Beruf	Haben Sie eine Ausbildung gemacht oder studiert, was?	Ich habe Jura studiert.	Ich habe eine Ausbildung zum Maschinenschlosser gemacht.	Ich Bauingenieurwesen studiert.	Ich habe eine bei der Bundeswehr eine Ausbildung zum Koch gemacht, danach habe ich einen Gabelstaplerführerschein gemacht, außerdem habe ich den Immobilienfachwirt bei der IHK, und bin Diplomimmobilienwirt.	Nach meinem Abschluss habe ich unter anderem Schlosser gelernt. Unternehmer bin ich geworden.	Nach meiner Schulzeit habe ich meinen Master in Politikwissenschaften gemacht.	Danach habe ich eine Lehre als Kaufmann gemacht, danach BWL studiert und dabei meinen Diplom-Kaufmann gemacht.	Ich habe Installateur gelernt.
	Was sind Sie aktuell von Beruf?	Ich habe meinen Job als Rechtsanwalt komplett eingestellt und bin jetzt nur Politiker.	Ich habe zurzeit keinen Nebenberuf, ich bin Vollzeitpolitiker im Bundestag.	Zurzeit bin ich zum einen Flüchtlings- und Migrationsbeauftragte und zum anderen Mosaikkünstlerin. Wenn ich gewählt werde, könnte ich meine Jobs nicht weiter ausführen und wäre Vollzeit-Politikerin.	Ich bin Unternehmer und Präsident im Bundesverband. Wenn ich gewählt werden würde, würde ich teilweise diese Jobs weiterführen.	Zurzeit bin ich Rentner und Teilzeit-Unternehmer. Falls ich gewählt werden würde, wäre ich Vollzeit-Politiker.	Zurzeit bin ich Mutter, also in Elternzeit. Davor war ich Koordinatorin in einem Industriebetrieb. Falls ich gewählt werden würde, könnte ich diesen Job als Koordinatorin nicht mehr ausführen können.	Falls ich gewählt werden würde, würde ich meinem Job als Teamführer bei Sony hin und wieder nachgehen.	Ich bin Rentner und habe einen Nebenjob als Hausmeister. Diesen Nebenjob könnte ich jeder Zeit beenden.
	Wie viel verdienen Sie?	Für die Politiker ist das Gehalt festgelegt, es sind ca. 9300 €.	So genau weiß ich das gar nicht, etwa 9.500 €. Genau steht das auf meiner Homepage.	Ich verdiene bei meiner halben Stelle als Flüchtlings- und Migrationsbeauftragte ungefähr 900 € Netto.	Ich verdiene 8000 € Brutto durch diese beiden Jobs.	Zurzeit lebe ich von der Rente und den Ersparnissen von meinem verkauften Unternehmen.	In diesem Job habe ich 3800 € Brutto verdient, das waren ca. 2000 € Netto.	Ich verdiene rund 1700 € Netto im Monat.	Ich bekomme mit Rente und Nebenjob um die 1400 € im Monat.
	Welche Voraussetzungen braucht man, um Politiker zu werden?	Man muss gerne mit Menschen arbeiten und man muss kommunikativ sein.	Man braucht gesunden Menschenverstand, Durchsetzungsvermögen, Empathie und soziale Kompetenz.	Man muss gut und gern Reden können, man muss sich in ein paar Bereichen gut auskennen, menschenfreundlich sein, ein Ziel haben und Engagement, auch für andere, haben.	Man braucht Enthusiasmus, Idealismus und Interesse am Menschen.	Ich finde, dass man als Politiker aufrecht sein muss und Wahrheit, Klarheit und Ehrlichkeit in sich selbst haben muss.	Ich finde, dass man, um Politiker zu werden, Empathie, Engagement, Menschenliebe, Ehrlichkeit, Überzeugungskraft und Differenziertheit braucht.	Ich finde, man braucht als Politiker eine gute Allgemeinbildung und auch Selbstvertrauen.	Meiner Meinung nach kann jeder Politiker werden, der Interesse und Engagement zeigt.
	Nennen Sie uns einen Grund, warum Sie in die Politik gegangen sind.	Ich möchte Dinge mitgestalten können.	Ich möchte etwas verändern und es nicht über mich ergehen lassen.	Ich bin in die Politik gegangen um Einfluss zu nehmen.	Um meine Dankbarkeit gegenüber Deutschland zu zeigen und trotzdem noch Verbesserungen einbringen.	Ich bin in die Politik gegangen, weil ich einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn habe.	Ich möchte Leben beeinflussen können.	Ich bin in der Politik um mit verändern zu können.	Damit für Kinder und Enkel die Rente gesichert ist.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
Politik	Wie viele Jahre sind Sie insgesamt schon politisch aktiv? Sind Sie schon immer für die gleiche Partei aktiv?	Seit 2006 in der CSU.	Ich bin seit meinem 34 Lebensjahr politisch aktiv und seit 25 Jahren bei der SPD.	Ich bin seit 3 Jahren in der gleichen Partei.	Seit meinem 15. Lebensjahr und seit 10 Jahren aktiv in der FDP.	Ich bin seit 2004 bei der AFD.	In meiner Jugend war ich bei sozialen Bewegungen dabei, wie z. B. Studentenproteste. Mit Anfang 20 war ich ein Jahr bei der grünen Jugend aktiv. Seit 2016 in der Partei die Linke.	Ich bin seit 3 Jahren bei den Freien Wählern.	10 Jahre aktiv in der Rentepartei, jetzt in der ÖDP.
	Nennen Sie uns zwei Punkte wie bzw. für was Sie sich aktuell politisch engagieren.	Ich möchte Sicherheit und ich unterstütze das Technische Hilfswerk.	Ich engagiere aktuell für eine bessere Infrastruktur und die Rente muss verbessert werden.	Ich engagiere mich für gesunde Nahrungsmittel und für die Beteiligung von Jugendlichen in der Politik.	Ich engagiere mich für die Immobilienwirtschaft, die Rente und für die Bildung.	Ich bin Politisch aktuell engagiert in der Waffenrechtsverschaffung und mit dem Schulden Transfer von Frankreich und Griechenland.	Für die soziale Gerechtigkeit, dass kein Mensch in der Armut leben soll, es sollen keine Kriege mit deutschen Waffen geführt werden.	Ich engagiere mich für den Regionalismus in Deutschland und Europa.	Die Rente und den Klimaschutz sichern.
	Was war Ihr größter politischer Erfolg?	Ich habe neue Straftatenbestände eingeleitet.	Mein größter politischer Erfolg war die Einführung des Mindestlohns.	Das 2014 die Partizipation von Jugendlichen ein wichtiges Thema in 3 Landkreisen geworden ist.	Ich hatte bisher noch keinen politischen Erfolg.	Ich bin daran beteiligt, dass die AFD in 13 Landtage eingezogen ist.	Der Erfolg meiner Partei war, dass wir viele neue junge Mitglieder gewonnen haben.	Die Nominierung in den Bundestag.	Ich bin so zufrieden wie es ist.
	Waren/Sind Sie schon einmal in einem Gemeinderat, im Kreistag oder Bürgermeister?	Ich war 2008 Gemeinderat in Zellingen und 2014 Kreisrat im Spessart.	Ich war Gemeinderat und im Kreistag.	Nein.	Nein.	Nein.	Nein noch nirgends.	Nein.	Nein.
	Was ist für Deutschland gefährlicher: Trump oder IS?	Ich finde die IS gefährlicher.	Ich finde die IS gefährlicher.	Ich finde Trump Gefährlicher.	Die IS macht Gewalttaten und Trump hat zu viel Macht. Das macht beide gefährlich.	Ich finde die IS gefährlicher.	Die beiden kann man nicht vergleichen. Deutschland macht eine friedliche Außenpolitik.	Ich finde die IS gefährlicher.	Beides gleich gefährlich.
	Fänden Sie es gut, wenn Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren richtig wählen gehen können?	Es macht Sinn die Grenze bei 18 Jahren zu lassen um sich vorher zu informieren.	Ja, unbedingt! Ich bin für eine Absenkung des Wahlalters auf 16, weil ihr Jugendlichen das könnt!!!	Ja, ich finde es gut, weil Kinder sich schon frühzeitig eine Meinung bilden, wenn man sie lässt. Außerdem haben Kinder andere Interessen, als Erwachsene.	Nein! Erst ab 18 hat man die richtige Reife.	Ja, denn Kinder und Jugendliche können sich vorher gut informieren und dann entscheiden.	Ja, denn ich bin für ein Wahlrecht ab 16, da gerade Kinder und Jugendliche von den Entscheidungen der Politiker betroffen sind. Vorher müssen die Jugendlichen ausreichend vorbereitet werden.	Ja, ich bin für eine Wahlgrenze ab 16 dafür sollte jedoch das Interesse von Jugendlichen z. B. durch Aktionen wie diese hier für Politik geweckt werden.	Ich bin für ein Wahlalter ab 16, denn die Jugendlichen sind heute viel weiter als früher.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
Kinder und Jugendliche	Für was würden Sie sich für Kinder einsetzen?	Kinder sollten überall dieselben Chancen haben egal aus welchem Bundesland.	Ich bin für Kinderrechte Kinderschutz und dafür dass sie finanziell unabhängig sind sodass sie die Chance haben aus der Armut heraus zu kommen(z.B. Kinder von Hartz4 Empfängern)	Ich würde mich für die Beteiligung in wichtigen Dingen engagieren.	Ich bin für jugendliche Bildung, schon im Kleinkindalter sollten Kinder genügend gefördert werden, z.B. durch zwei- oder dreisprachige Ausbildung und Erziehung.	Kinder sollten frühzeitig gefördert werden, z. B. durch kleine Klassen, gute Lehrer und maximale Förderung mithilfe der digitalen Medien.	Ich würde mehr Geld in Freizeitangebote investieren und dafür sorgen, dass Jugendliche mehr in demokratische Dinge einbezogen werden.	Ich würde mich für bessere Allgemeinbildung und intensive Förderung von Kindern mit speziellen Neigungen einsetzen.	Ich bin für mehr Sportangebote für Kinder. Selbst bin ich ehrenamtlicher Fußballtrainer.
	Sind Sie für oder gegen Ganztagschulen? Und haben Sie einen Einfluss auf das bayerische Schulsystem?	Es gibt die Politik der Wahlfreiheit, das heißt man sollte die Möglichkeit auf Ganztagschule haben, muss sie aber nicht nutzen.	Ich bin grundsätzlich dafür jedoch besteht kein Zwang. In Ganztagschulen sollte man jedoch spätestens um 16 Uhr nach Hause gehen und Freizeit haben.	Ich finde es wichtig, dass es sie gibt, vor allem für Kinder für Eltern, die beide arbeiten. Man sollte allerdings die Wahl haben.	Wenn die Schule gut ist, finde ich Ganztagschulen eine gute Idee, jedoch sollte eine Wahlmöglichkeit bestehen.	Ich bin dagegen, da Kinder eine schlechtere Bindung zu ihren Eltern haben.	Ich bin dafür und die Ganztagschulen sollen nicht nur den Unterricht und Hausaufgabenbetreuung übernehmen.	Ich bin dafür denn so ist eine intensive Förderung gewährleistet und die Kinder sind in guter Obhut.	Generell spricht nichts gegen Ganztagschulen, es kommt aber immer auf die Situation und die Reife der Kinder an.
	Würden Sie etwas am deutschen Schulsystem ändern? Wenn ja, was?	Das Schulsystem in Bayern ist sehr gut, ich würde in ganz Deutschland die gleichen Standards einführen.	Ich würde viel Geld in bessere Bildung und individuelle Förderung stecken und ich möchte mehr auf Kompetenz in der Digitalisierung achten.	Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich die Unterrichtsform ändern. Lehrer und Schülern sollten mehr Freiheiten bekommen und lebensnahe Dinge lernen, z. B. Formulare ausfüllen oder bei wichtigen Ämtern anrufen.	Ich würde die Bildungspolitik an den Universitäten und Schulen ändern und die Lehrer sollten praktischer arbeiten.	Ja, denn wir besitzen ein total verkorkstes Schulsystem! Ich bin für Bundeseinheitliches Abitur und gleichmäßige Bildung.	Ich bin für Gesamtschulen, gleiche Chancen für alle und eine Stärkung der Sozialarbeit an den Schulen.	Ich finde es gut, dass bereits der Wechsel von G8 auf G9 erfolgt ist. In Zukunft würde ich an Universitäten den Bachelor und Master fallen lassen und ein allgemeines Diplom ins Leben rufen.	Ja, ich finde das deutsche Schulsystem ist zu locker. Ich bin für kleinere Klasse und das die Lehrer härter durchgreifen.
	Haben Sie schon einmal Kinder- und Jugendarbeit gemacht (z.B. Trainer, Ministrant, Gruppenleiter, ...)? Wenn ja was, wo und wie lange?	Ich war Sportrat, Jugendwart und Tennistrainer (10 Jahre lang) und es hat mir sehr viel Spaß gemacht.	Ich war 11 Jahre Ministrant und Gruppenleiter in der KJG. Außerdem bin ich Jugendvertreter.	Nicht wirklich, ich habe in der Schule einmal die Leitung von Projekttagen übernommen. Heute bin ich Jugendbeauftragte und kümmere mich in meiner Partei um Jugendliche.	Nein.	Ja, ich war lange Ministrant und von frühester Jugend im Sport dort erlebte ich auch Niederlagen.	Ich war ehrenamtlich KJG-Gruppenleiterin.	Ich war einmal Schülerlotse und Schülersprecher.	Ich bin Fußballtrainer und trainiere Jugendliche aller Altersgruppen.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
	Finden Sie es besser wenn Kleinkinder von ihren Eltern betreut oder in einer Kinderkrippe untergebracht werden?	Es sollte jeder selbst entscheiden, ob er Kinderkrippe nutzt oder nicht.	Wenn sie zuhause gut betreut werden, auf jeden Fall dort. Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, bin ich für eine Betreuung in der Kinderkrippe. Man muss auf das Beste für das Kind achten.	Ich finde es gut, dass es Kinderkrippen gibt, jedoch kann jeder selbst entscheiden, ob er sie nutzt.	Hier kommt es auf die Möglichkeiten und die Situation der Eltern an.	Kinder müssten von ihren Eltern betreut werden jedoch ist dies leider nicht immer möglich.	Ich bin für Kinderkrippen, vor allem für alleinerziehende Eltern ist das sinnvoll.	Ich finde dass es für die Mutter Kind Bindung wichtig ist zuhause von den Eltern aufgezogen zu werden. Bei Überforderungen kann Hilfe hinzugezogen werden.	Normalerweise sollten Kinder bei den Eltern aufgezogen werden.
Partei	Nennen Sie das wichtigste Ziel Ihrer Partei.	Meine Partei steht für die persönliche Lebensgestaltung, die Sicherheit in Deutschland und für den Wohlstand für Alle.	Soziale Gerechtigkeit, Freiheit und Solidarität, sind meiner Partei sehr wichtig.	Für meine Partei sind die Bewahrung der Natur und der Umweltschutz sehr wichtig.	Die wichtigsten Ziele meiner Partei sind die persönliche Freiheit des Einzelnen und die persönliche Selbstbestimmung und -verwirklichung.	Meine Partei möchte den Wohlstand in Deutschland vermehren und Sicherheit für alle bieten.	Das Ziel der Partei ist die soziale Gerechtigkeit.	Das Ziel meiner Partei ist die Stärkung der Kommunen.	Da wir eine Abspaltung der Grünen sind, setzen wir uns auch für erneuerbare Energie und auch die Sicherung der Umwelt ein.
	Nennen Sie uns einen Grund warum Sie genau dieser Partei angehören.	Aus christlicher, moralischer Verantwortung bin ich dieser Partei beigetreten.	Ich gehöre der Partei an, da diese meine christlichen Einstellungen und auch die Nächstenliebe widerspiegelt.	Ich gehöre der Partei an, da sie für alles steht, was für mich persönlich wichtig ist.	Ich gehöre dieser Partei an, da es die Partei der Freiheit ist, in der jeder Deutsche glücklich werden soll.	Da ich über einen perfekten Gerechtigkeitsinn verfüge, gehöre ich der AfD an, da diese die Geldflüsse nach Griechenland stoppen möchte, um das Geld in Deutschland zu investieren, um die deutsche Kultur zu bewahren und zu schützen.	Die Gründe, warum ich dieser Partei angehöre, sind: für Gerechtigkeit zu sorgen. Da ich eine Pazifistin bin, setze ich mich für die Friedenspolitik ein; zudem bekämpfe ich Rechtsextremismus.	Ich gehöre der Partei an, um vor Ort etwas verändern zu können.	Zuvor gehörte ich der Rentnerpartei an, die sich mit der ÖDP fusionierte, der ich beitrug, da ich zu 80% mit deren Programm übereinstimme, denn diese steht auch für die Erhöhung der Rente und gegen die Altersarmut.
	Wenn Sie nicht dieser Partei angehören würden, welcher Partei würden Sie dann beitreten?	Wenn ich einer anderen Partei angehören würde, wäre dies die FDP, da diese für die Freiheit steht.	Ich würde keiner anderen Partei beitreten.	Ich würde keiner anderen Partei beitreten.	Wenn ich dieser Partei nicht angehören würde, würde ich wahrscheinlich der Linken beitreten, weil ich mit deren Zielen sympathisiere.	Ich würde keiner anderen Partei beitreten, aber mich dennoch sozial engagieren.	Ich würde keiner anderen Partei beitreten, mich aber dennoch anderweitig politisch engagieren, zum Beispiel für eine soziale Bewegung oder eine Gewerkschaft.	Unter Umständen würde ich der CSU beitreten.	Ansonsten würde ich der FDP beitreten.
	Streiten Sie sich manchmal mit Parteikollegen?	Wie auch in jeder anderen Partei gibt es Diskussionen, bei denen es richtig zur Sache gehen kann.	Wir diskutieren oft sachlich in der Partei.	Wir diskutieren konstruktiv und sachlich.	Ich streite nicht persönlich mit meinen Parteikollegen, jedoch kommen oft sachliche Debatten zustande.	Sachliche Diskussionen mit Parteikollegen finden ständig statt, jedoch begegnen wir uns mit Toleranz, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.	Oft diskutieren wir innerhalb der Partei, dies ist sehr wichtig für ein gutes Ergebnis.	Für mich gehört es dazu, sachlich zu diskutieren.	Wir diskutieren über kleine Differenzen.

Kategorie	Frage	Alexander Hoffmann	Bernd Rützel	Sabine Stellrecht-Schmidt	Helge Ziegler	Gottfried Walter	Antje Clemens	Robert Starosta	Wolfgang Winter
	Wollen Sie Ihre persönliche Meinung, oder die Ihrer Partei vertreten?	Ich möchte im Bundestag gerne meine eigene Meinung vertreten, da ich nur meinem eigenen Gewissen unterworfen bin.	Meine persönliche Meinung ist das Einzige, das ich vertrete.	In meiner Parte gibt es verschiedene Flügel: Die reelle und die linke Seite, sowie die Mitte. Da man nie in allen Punkten der Partei übereinstimmen kann, vertrete ich meine eigene Meinung.	Meine Meinung spiegelt die der Partei wieder.	Oftmals finden Parteitage statt, an der ich meine eigene Meinung einbringen kann. Im Bundestag stehe ich zur Meinung der Partei, da ich auch andere Meinungen, wie zum Beispiel die von Frau Petry toleriere.	Da meine Meinung oft mit der der Partei übereinstimmt, vertrete ich diese Meinung.	Meine Meinung deckt sich oft mit der der Partei.	Ich vertrete meine persönliche Meinung und die der Partei, da diese zu 80% übereinstimmen.
	Gibt es auch etwas an Ihrer Partei was Sie nicht gut finden?	An meiner Partei stören mich die vielen Personaldebatten, bei denen die Politik zu kurz kommt.	Es gibt einige Dinge, die ich an meiner Partei nicht gut finde, aber konkretes nenne ich jetzt nicht.	Spontan fällt mir nichts ein, was ich an meiner Partei nicht gut finde.	Gerne hätte ich, dass die FDP die Waffenexporte außerhalb der EU vermindert um Krieg zu vermeiden.	Es gibt nichts, was ich an meiner Partei bemängele.	Mir fällt jetzt spontan nichts ein, was ich an meiner Partei nicht gut finde.	Ich finde es nicht gut, dass wir außerhalb der Kommune nichts bewirken können.	Anfangs fand ich, dass die Rente im Wahlprogramm zu kurz kam, was sich jedoch änderte.